



Frankfurt, 20.12.2018



Schulnachrichten

Liebe Schulgemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde der Schillerschule,

die Türchen an unseren Adventskalendern sind nun beinahe alle offen und in die eigentliche Besinnlichkeit der Vorweihnachtszeit mischen sich wie in jedem Jahr auch Stress und Hektik. Fast mag man glauben, zur Moderne gehöre neben der Besinnlichkeit auch der Trubel der Weihnachtszeit.

Die Weihnachtszeit ist traditionell allerdings nicht nur die Zeit der Bilanzierung und des Rückblicks, sondern auch auch der Erwartungshaltung an die Zukunft.

Daher möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen von Herzen für die vertrauensvolle Arbeit im Sinne unserer Schüler*innen und der Schule zu danken. Wenn auch nicht immer alle Wünsche im ersten Anlauf erfüllt werden konnten, so wurden alle *Wenn und Aber* – Überlegungen gut gelöst und konstruktiv bearbeitet. Hierzu gehören Vertrauen und Offenheit – Eigenschaften, die wir in der Schillerschulgemeinde im Besonderen zu finden in der Lage sind.

Ein hohes Gut der Schillerschule ist auch das Gefühl der Zusammengehörigkeit. So ist denn auch der Schillerschul-Tannenbaum in diesem Jahr ein Symbol für den Zusammenhalt der Schulgemeinde:

Bestellt und ausgesucht von unserem Sekretariat, finanziert vom Förderverein, geholt und eigenhändig von vier Oberstufenschülern im strömenden Regen in die Schule getragen, von unserem Schulhausverwalter mit tatkräftiger Unterstützung von Schülern der 10d eingestellt und von Schüler*innen der 5. Klassen gemeinsam mit mir geschmückt, zieht sich also der fertige und wunderschöne Baum einmal vertikal durch die Schulgemeinde.

An dieser Stelle allen Beteiligten: D A N K E

Wir begrüßen neu in dieser **Schulgemeinde** sehr herzlich unsere Referendarinnen und Referendare, Frau Gressnich (F, Ku), Frau Schneider (D, PoWi), Frau Stüer (M, Mu) und Herrn Rösgen (Eth, PoWi). Gleichzeitig gratulieren wir unseren nun examinierten Studienassessorinnen Frau Bastian, Frau Hauchwitz, Frau Haller und Frau Torbeck ebenso herzlich zu den bestandenen zweiten Staatsexamina.

Ebenfalls neu in der Schulgemeinde ist eine Schulentwicklungsgruppe, die sich gegründet hat, um das Leitbild zu konkretisieren und die Arbeit am Schulprogramm zu koordinieren. Die Gruppe besteht aus Vertreter*innen der Schüler- und Elternschaft sowie aus Lehrkräften und trifft sich zweimal im Schuljahr. Sehr herzlich sind uns weitere Mitglieder willkommen.

Frau Jeuck ist aus privaten Gründen von der Stelle der Fachbereichsleiterin III zurückgetreten, bleibt uns aber als Kollegin an der Schillerschule erhalten.

Weitere Schritte zur Konkretisierung unseres Leitbildes sind unter anderem im Fachbereich II getroffen worden: Am 25.10.2018 unterzeichneten wir in einer Feierstunde offiziell den Kooperationsvertrag zur Studien- und Berufsorientierung mit der Johann Wolfgang Goethe-Universität und können nunmehr das Angebot des Schülerstudiums deutlich erweitern und vertiefen.

Im sportlichen und gemeinschaftsfördernden Sinn nahmen wieder 84 Schüler*innen am Mini-Marathon teil. Der Förderverein stiftete freundlicherweise den Teilnahmebeitrag für alle Läufer*innen der Schillerschule.

Eine neue Errungenschaft an der Schillerschule war das France-Mobil, das die Schillerschule besuchte und mit Witz, Charme und Esprit Lust machte, Französisch als dritte Fremdsprache zu lernen.

Witz, Charme und Esprit lagen auch im diesjährigen Mathe-Samstag. Die Schüler*innen haben in diesem Jahr besonders gut, engagiert und konzentriert gearbeitet, wozu auch sicherlich die von Elternseite liebevoll belegten Brötchen beigetragen haben. Wie in den vergangenen Jahren wurden unsere Achtklässler von Schüler*innen der gymnasialen Oberstufe mathematisch beraten und der Förderverein unterstützte uns ebenfalls wieder großzügig. **VIELEN DANK AN ALLE AKTIVEN** an dieser Stelle. Wenn man den ersten zaghaften „Wasserstandsmeldungen“ Glauben schenkt, so hat sich das überaus engagierte Arbeiten auch gelohnt: Der Wettbewerb ist an der Schillerschule erfreulich gut ausgefallen.

Informationsabende für den möglichen Besuch einer Schule im Ausland hat, wie in den Jahren zuvor, mit großem Erfolg der Fachbereich I unter der Leitung von Frau Wohlfahrt-Stoll angeboten. Ob Informationen zu unseren Partnerschulen in York (GB) oder in Auckland (NZ) oder eine generelle Information über Auslandsschulen seitens der Carl-Duisburg-Stiftung – sämtliche Fragen konnten während der zahlreichen und gut besuchten Informationsveranstaltungen beantwortet werden und die ersten Schüler*innen haben sich schon für ein Auslandsjahr beurlauben lassen.

Gut besucht war ebenfalls wieder unser Tag des offenen Ohres. Viele zugewandte und interessierte Eltern haben sich an der Schillerschule eingefunden und sich einen ersten Eindruck vom Lernen und von der Schulgemeinde machen können. Sie alle sind herzlich zu unserem Informationstag am 23.02.2019 eingeladen.

Darüber hinaus hatten wir nach langer Zeit wieder einen „Runden Tisch“ an der Schillerschule, den unsere Elternbeiratsvorsitzende Mela Krauß organisierte. Ihrer Einladung sind die Bildungsdezernentin Sylvia Weber (SPD) sowie der IT- und Baudezernent Jan Schneider (CDU) und der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Römer, Michael zu Löwenstein, mit diversen Expertinnen und Experten gefolgt. Bis spät in den Abend diskutierte man über eine tragfähige Lösung für das W-Lan an Schulen; eine solche Lösung scheint – nach mehreren Vorstößen - nun tatsächlich gefunden zu sein.

Neben den vielen Veranstaltungen darf natürlich unsere inzwischen traditionelle Teilnahme im Liebieghaus zum Advent nicht ungenannt bleiben. Die kleinen wie großen Musiker haben eine phänomenale Stimmung in den Garten des Liebieghauses gezaubert.



Von dieser wunderbaren Stimmung konnten sich dann auch die Besucher unseres Weihnachtskonzertes überzeugen, die den faszinierenden musikalischen Beiträgen aus allen Jahrgängen in einem fulminanten Konzert lauschen konnten.

Teile dieses wunderschönen Konzertes führten dann einzelne Ensembles in einem Wandelkonzert, das von dem ersten Schillerschul-Weihnachtsmarkt umrahmt wurde, auf. In herrlicher Vorweihnachtsstimmung konnte man sich kulinarisch verwöhnen, musikalisch verzaubern und künstlerisch bilden lassen, mit Selbstgebasteltem versorgen und dabei Gutes tun. Die Erlöse unseres Weihnachtsmarktes gehen zu 20 % an den Förderverein; viele Klassen haben den weiteren Gewinn wohlätigen Organisationen oder an unsere Partnerschule in Tansania gespendet. Insgesamt ein durch und durch gelungener Start in eine (hoffentlich neue) Tradition der Schillerschule.



Auch dieser Weihnachtsmarkt war ein Beispiel für den Zusammenhalt unserer Schulgemeinde: Ins Leben gerufen von Schulleitung und SEB-Vorstand, durchgeführt, geplant und kulturell organisiert von Lehrkräften und Schüler*innen, auf – und abgebaut von Eltern. An

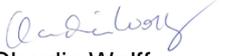


dieser Stelle danke ich allen Beteiligten für das große Engagement sehr herzlich: Frau Krauß, die sich von unserer Idee hat anstecken lassen, den Kolleg*innen, die trotz der anstrengenden

Vorweihnachtszeit so motiviert waren und sich auf das Experiment eingelassen haben, den Schüler*innen, die mit unglaublichem Eifer schon Wochen vorher gebastelt, geplant, gebacken und Rezepte ausprobiert haben, den 35 Elternteilen, die um 13:15 Uhr in der Schule standen und in Windeseile Caféhaus-Atmosphäre in unsere Klassenzimmer zauberten und diese abends wie von Zauberhand auch wieder in solche verwandelten - und ganz besonders der Firma *Wundermacher* für den kostenlosen Aufbau und die Zurverfügungstellung der Marktstände.

Mit diesem Beispiel für das Funktionieren einer guten Schulgemeinde schließen somit auch die letzten Schulnachrichten 2018 und ich wünsche Ihnen nunmehr besinnliche Feiertage, erholsame Ferien und einen guten Start ins Jahr 2019, bevor wir uns alle spätestens wieder am 14. Januar 2019 zum ersten Schultag sehen.

Herzliche Grüße aus der Schillerschule


Claudia Wolff